

■■■■ PRINECT ■■■■
ANWENDERTAGE

24. und 25. April 2009

Prinect Anwendertage, 24. und 25. April 2009

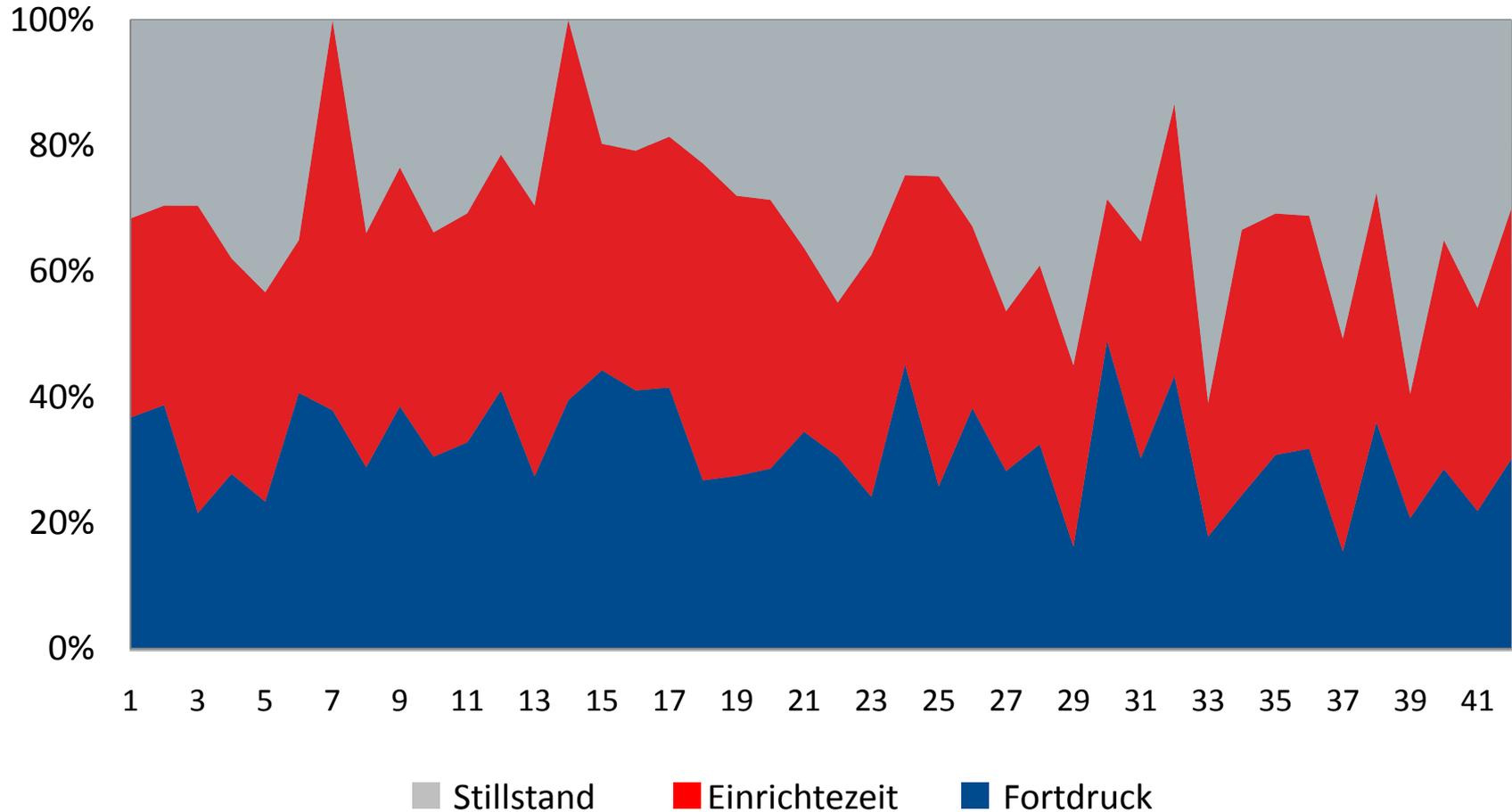
Heidelberg News

Christopher Berti & Axel Zöller

HEIDELBERG

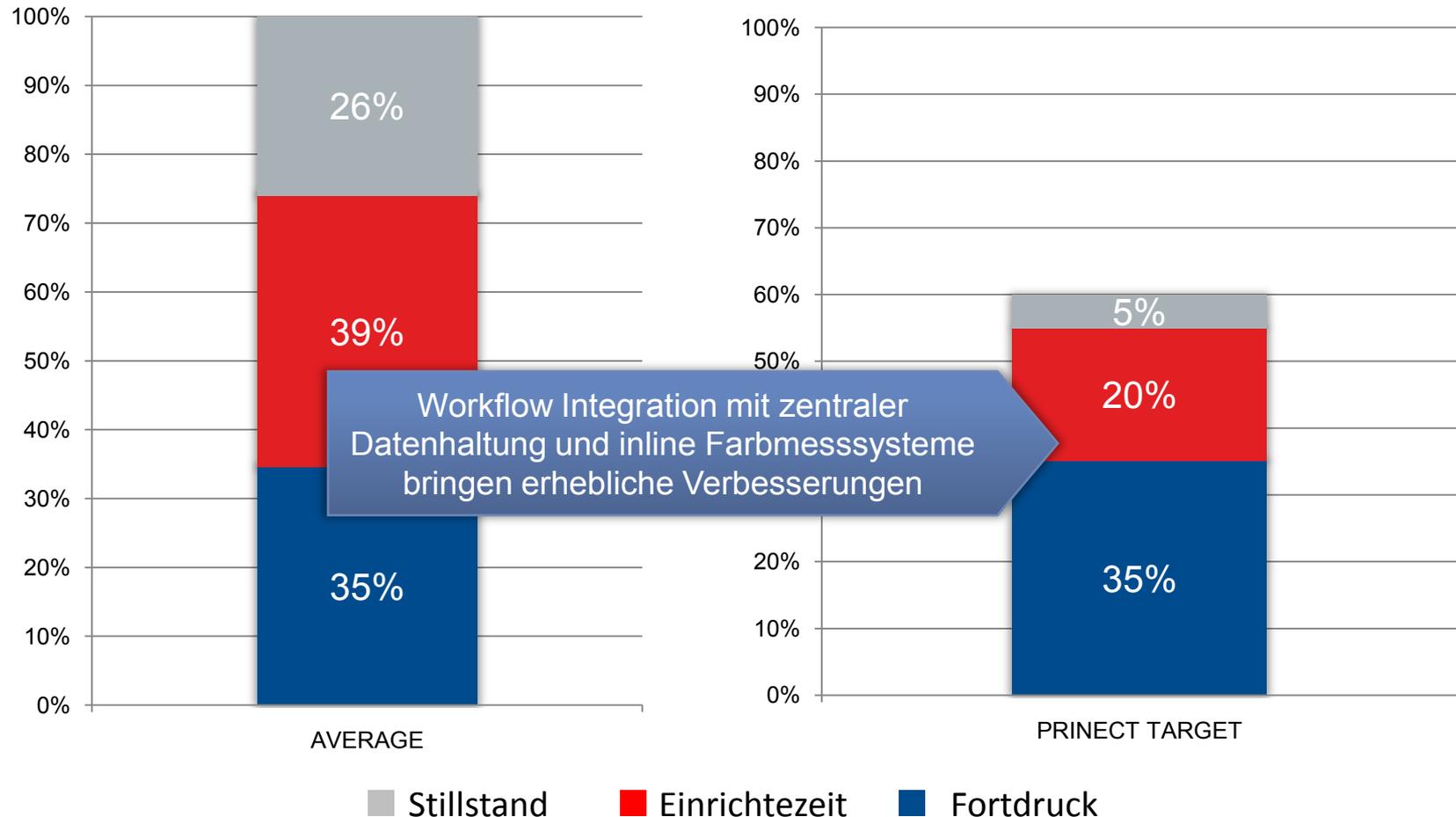


Durchschnittliche Maschinen-Produktionszeiten von 22 Kunden in den USA und 20 in Europa



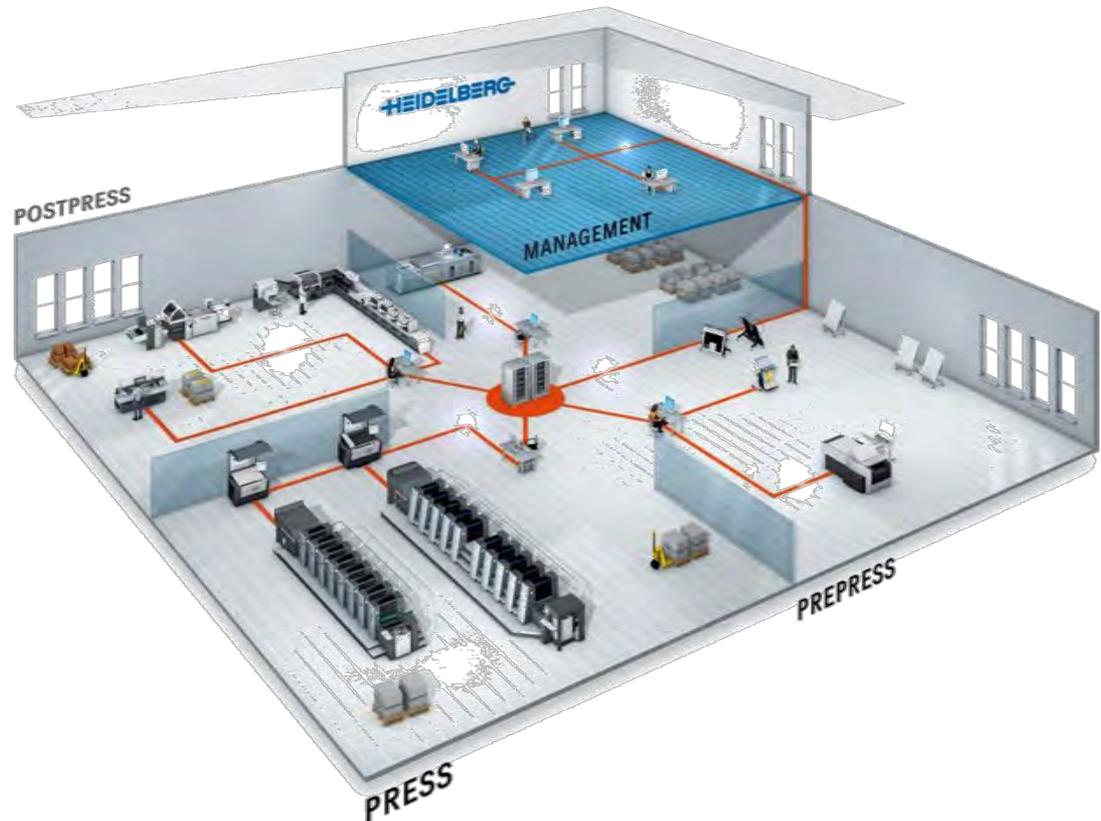
Quelle: Produktivitäts-Studie Konzeptkunden, CD-BD

Das größte Potential für mehr Gewinn liegt in der Reduzierung der Stillstands- und Einrichtezeiten



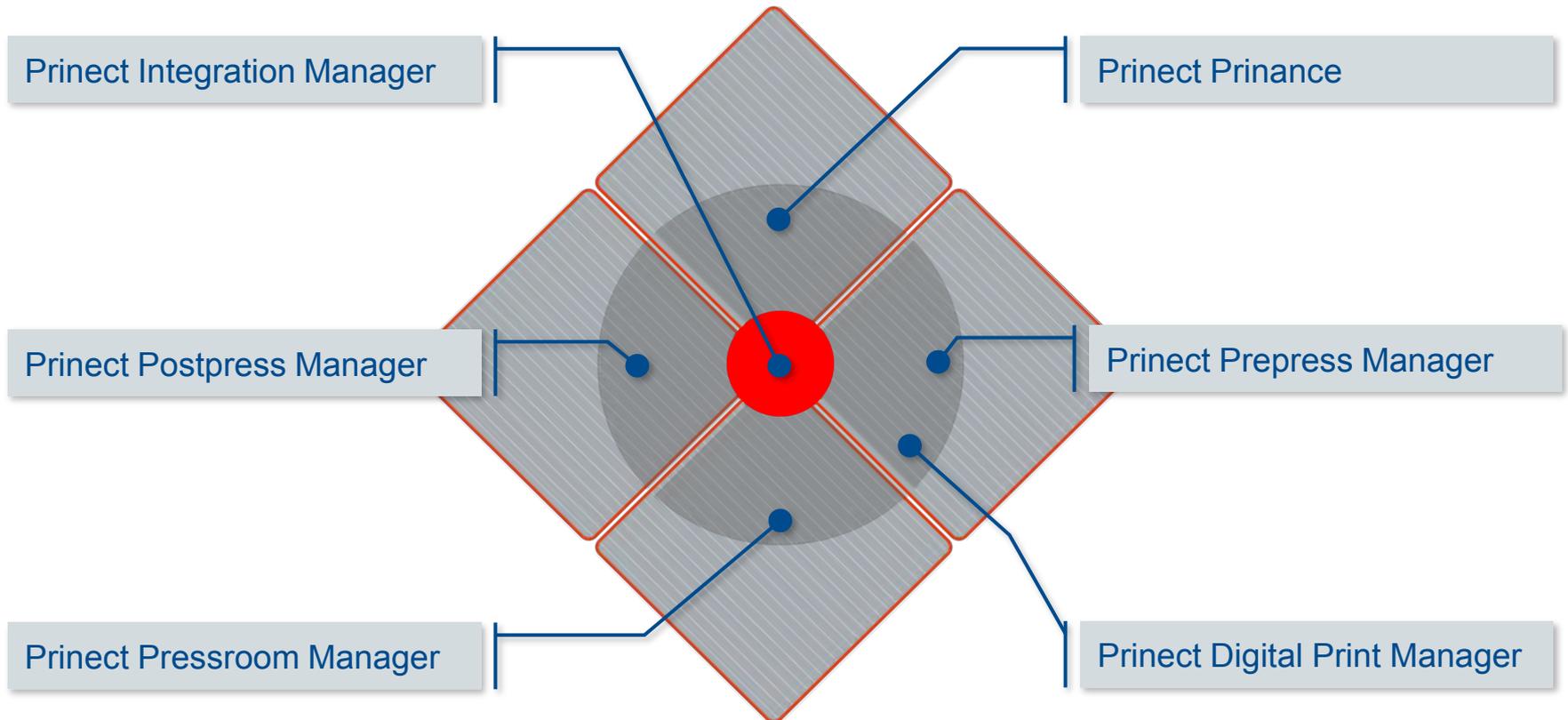
Umfang von Prinect

1. Online Kundenanbindung
2. Druckerei Management
3. Vorstufen Workflow
4. Digitaldruck Workflow
5. Rüstzeitenoptimierung
6. Farb- und Qualitätsmgt.
7. Maschinenbedienung
8. Remote Service

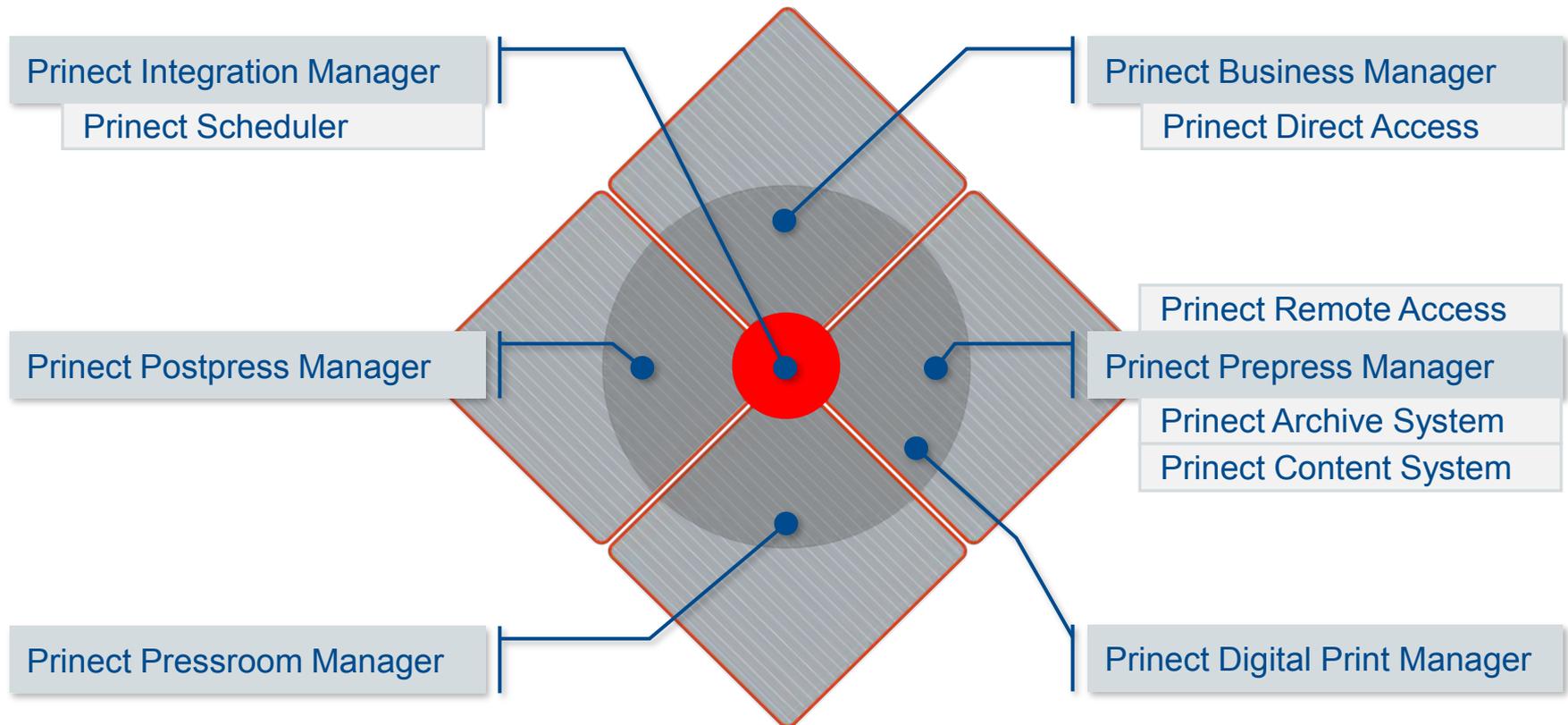


Prinect basiert auf einem zentralen JDF file

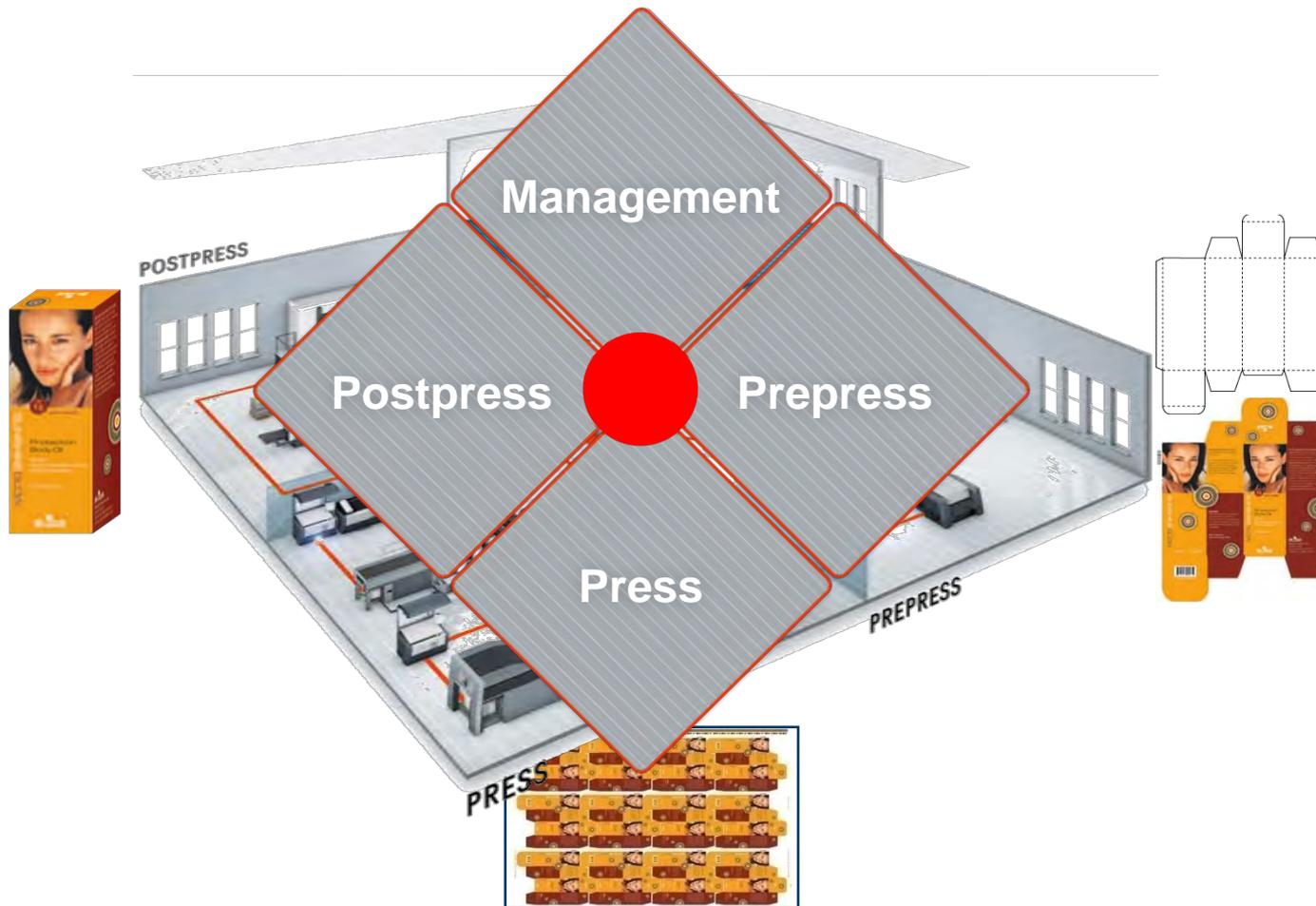
Prinect, der Druckerei-Workflow



Prinect Module & wichtigsten Optionen



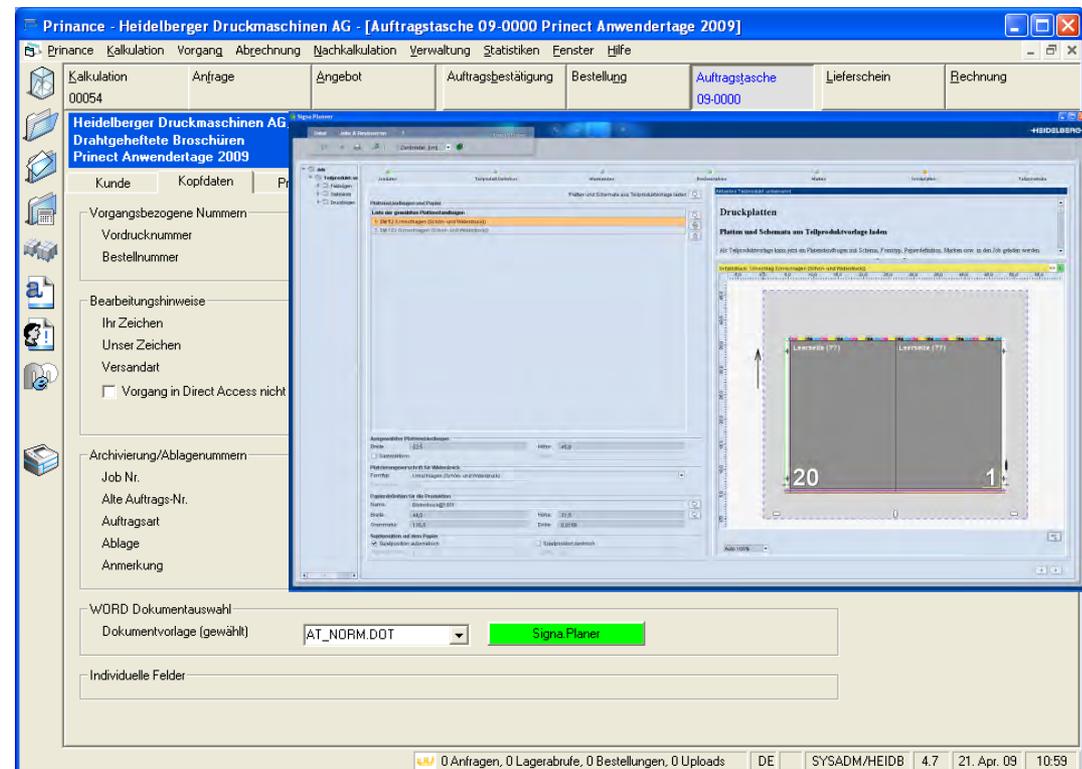
Prinect, der Druckerei-Workflow Vom Design zum fertigen Produkt

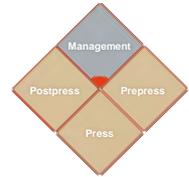




Neuerungen Prinance

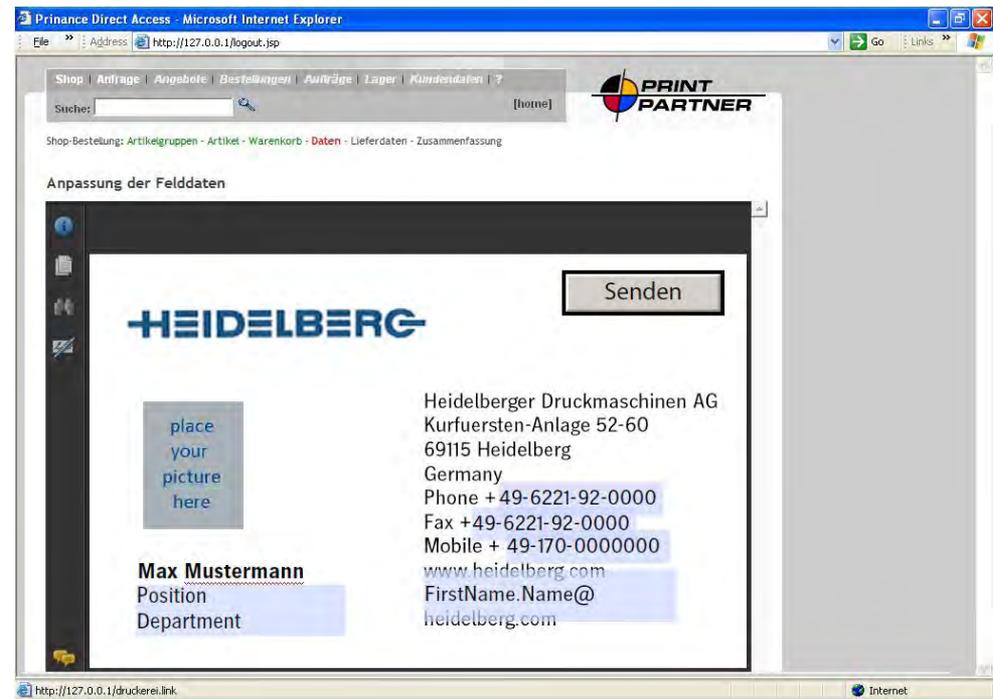
- Integrierter Signa Planer
- Sammelformmanager
- Liste „FSC / PEFC Nachweis“
- Listengenerator

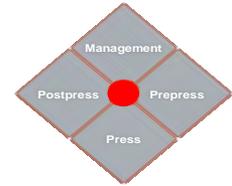




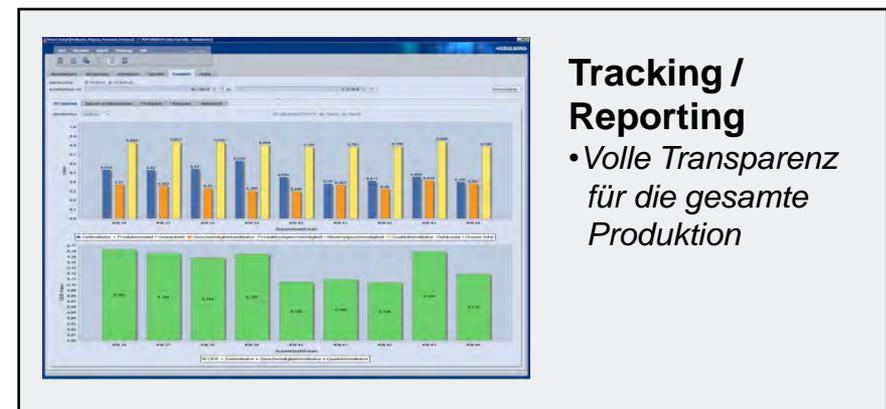
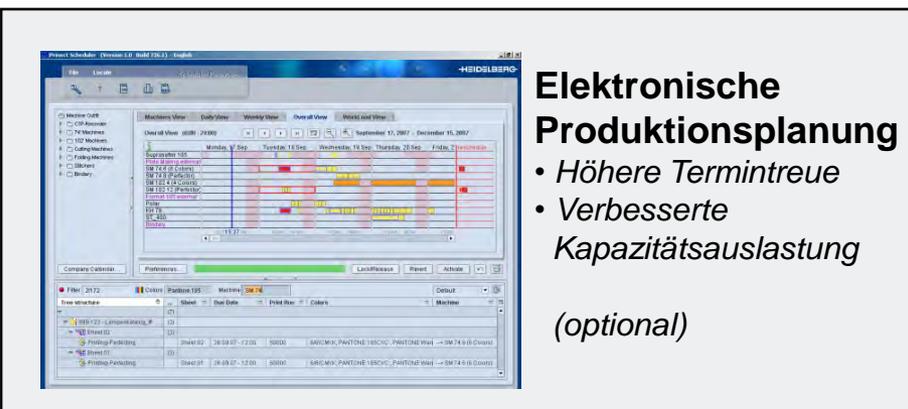
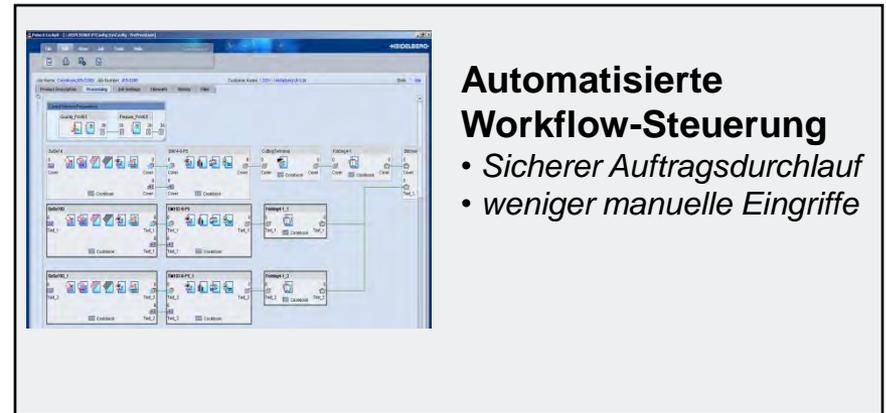
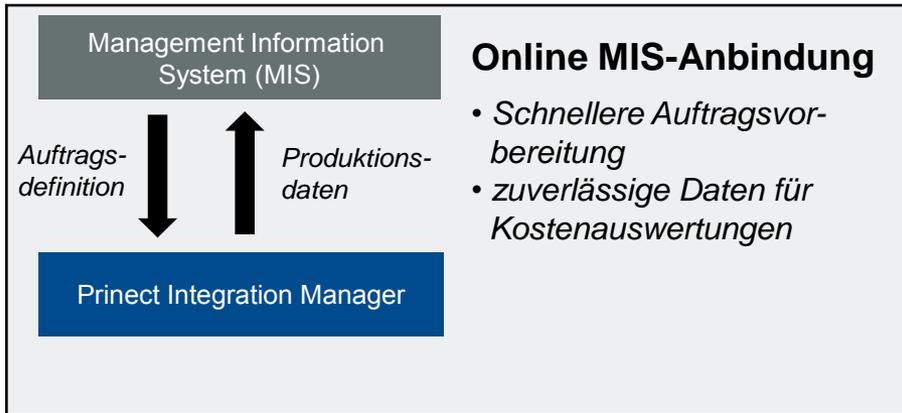
Neuerungen Direct Access / Web.Connect

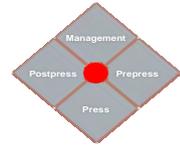
- Erweiterte Web-to-Print Funktionalität
- Open Webshop
- Gemeinsames Login mit Remote Access





Prinect Integration Manager: Zentrale Workflowsteuerung für die gesamte Produktion





Prinect Scheduler – Die S.M.A.R.T. (e) Produktionsplanung

Sichere Planung

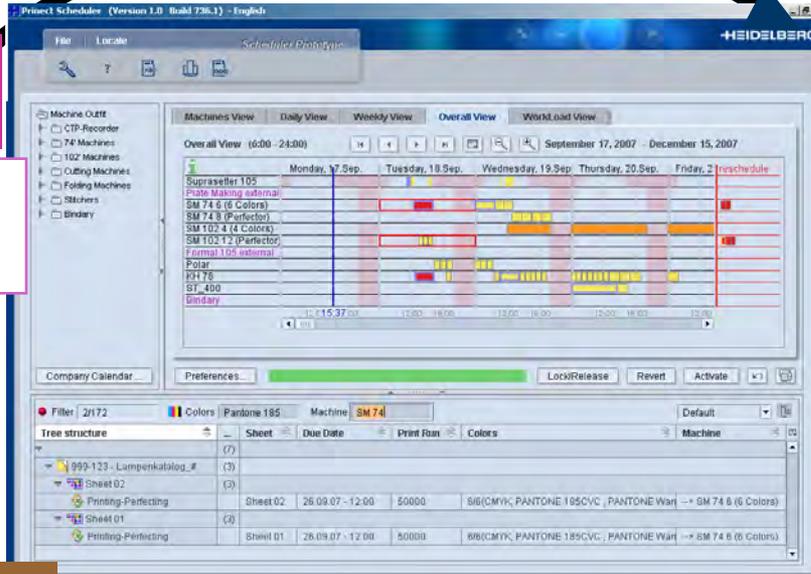
S

→ 5-10h/Woche weniger Planungsaufwand
+ Optimierte Maschinennutzung

Transparente Umplanung

T

Optimale Auslastung auf den Maschinen und optimierte Durchlaufzeiten



Maßgeschneiderte Lösung

M

→ Beschleunigt den Planungsprozess durch individuelle Sichten für jede Planungsaufgabe

R

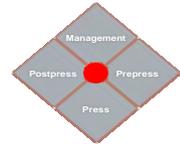
Rüstzeitverkürzung

→ Reduziert Rüstzeiten wie Formatwechsel und Waschzeiten

A

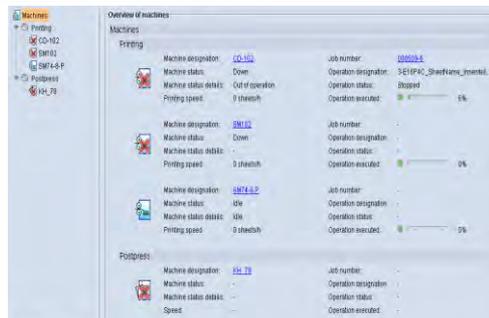
Alarm System

→ Effizientere Produktion, auf Fehler und Verzögerungen kann deutlich schneller reagiert werden

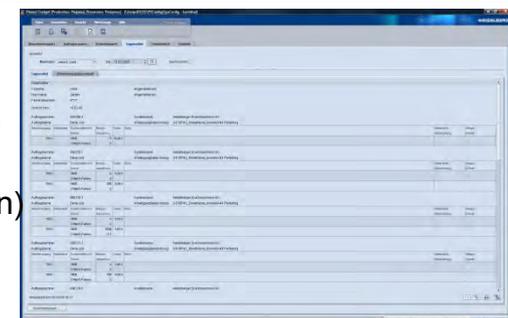


Analyze Point: Produktionsauswertungen als Basis für fundierte Managemententscheidungen

1. Maschinenreports
(Sicht auf die aktuelle Produktion)

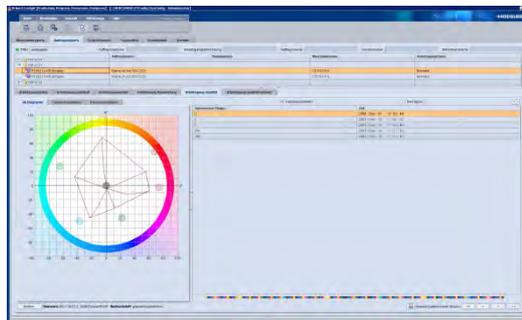


4. Elektronischer Tageszettel
(mitarbeiterbezogene Auswertung der erfassten Betriebsdaten)

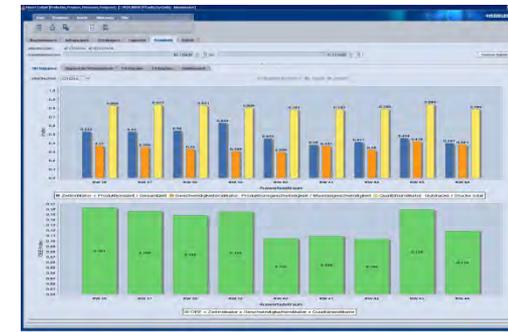


2. Auftragsreports

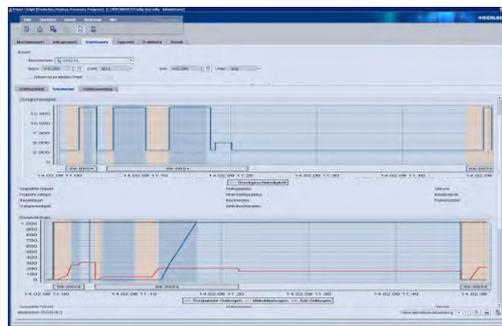
- Statusverfolgung
 - Auftragsauswertung
- Auswertung der Qualitätsdaten**



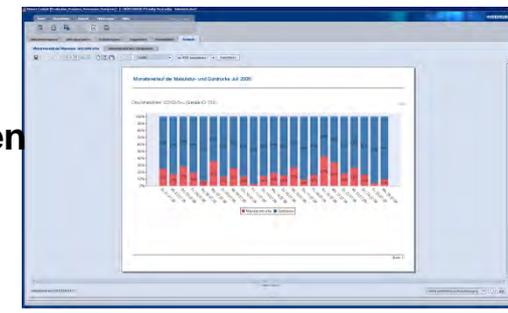
5. Productivity Monitor

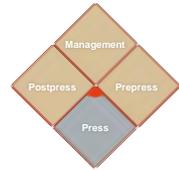


3. Schichtauswertungen



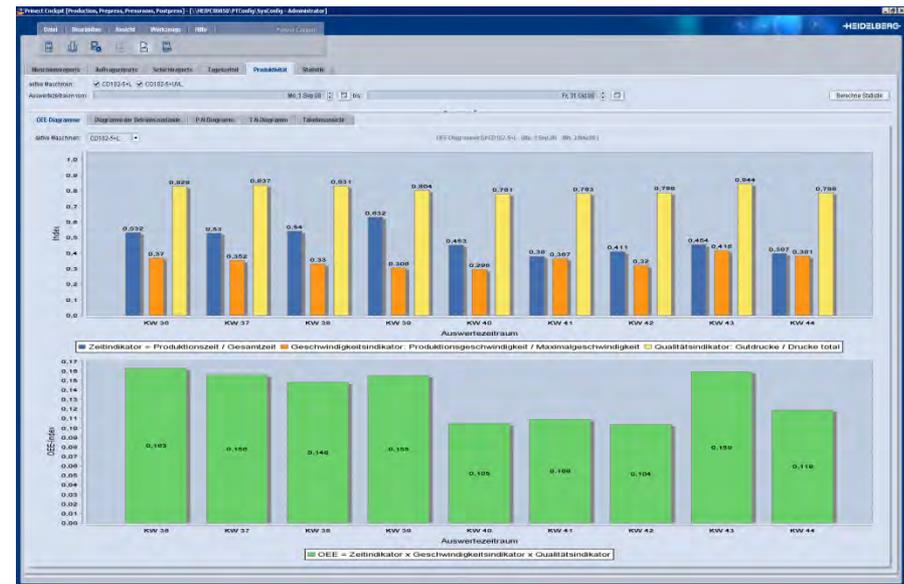
6. Langzeitstatistiken





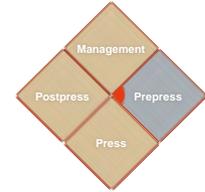
Productivity Monitor: Präzise Auswertung der Druckmaschinen Produktivität

- Analysiert die Produktivität der Druckmaschinen nach dem international anerkannten OEE *) Standard
- Zeigt Veränderungen und Trends der Produktivität
- Ermöglicht Vergleiche zwischen den Druckmaschinen



→ **Bessere Erkennung von Verbesserungspotentialen und Überprüfung des Erfolgs bereits durchgeführter Optimierungsmaßnahmen**

* *OEE = Overall Equipment Effectiveness, von Toyota entwickelten Standard zur Beurteilung der Produktivität von Produktionsanlagen*



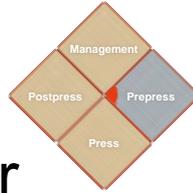
Prinect Signa Station 4.0/4.5 - Neuheiten

- **Packaging Pro:** Neue, erweiterte Option für die Produktion von Faltschachteln
- **Neue Versionierung:** Einfache und zuverlässige Bearbeitung von versionierten Aufträgen
- **Optimaler Farbmessstreifen-Workflow:**
Nutzung der BCMY-Felder für Prozess- oder Sonderfarben
- **Voreinstelldaten** für Heidelberg Diana



Prinect MetaDimension – Neue Funktionen

- **ColorProof Pro:** Unterstützung der neuen Epson x900 Serie
 - Nutzung des In-Line Spektralfotometer für Kalibrierungen
 - Der Multi Color Farbraum hilft für noch bessere Farbtreue bei Sonderfarben
 - Der PDF-Export zeigt jetzt auch bei Transparenzen ein druckkonformes Ergebnis
- **MetaShooter:** Vereinfachte Bedienung, schnelle Notfall-Platte
 - Verbessertes Sortieren von Platten in einem Job (Tree-View)
 - Vereinfachte Bedienung für wiederholte Plattenbelichtung (rechter Mausklick)
 - Notfall-Platten (Urgent Plate) haben Vorfahrt und werden sofort belichtet
 - TIFF-B Dateien können exportiert werden (z.B. für Archivierung)
- **Screening Editor:** Massgeschneiderte Rastersysteme



Hohe Flexibilität mit dem Screening Editor für Multi Color

- Freie Winkelzuordnung zur Moiré-Unterdrückung
- Optimierung des Rastersystems auf verschiedene Motive in einer Seite
 - Landschaft -> ruhiger blauer Himmel
 - Portrait -> glatter Hautton
- Erhöhte Flexibilität durch Mischen von AM/FM in einem Rastersystem

Prinect Screening Editor

MultiColor systems | Lenticular systems | Miscellaneous

System name: werners neues Screening Device name: Suprasetter

Color system: Hexachrome

MultiColor table:

Color	CMYK	Angle [°]	Size	Type
Cyan		165	1	AM
Magenta		105	1	AM
Yellow		0	1.06	AM
Black		45	1	AM
ORANGE		165	1	AM
GREEN		105	1	AM
Default Spot		45	1	AM

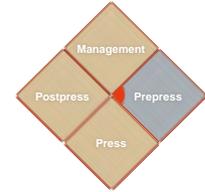
Available AM screens:

Screen size: 0°

Angle: 0° 90° 180°

Available FM screens:

Starter Medium Fine



Neuerungen in Prinect Prepress Manager

- **Viele verbesserte Funktionen:**

- Versioning
- Booklet Proof
- Wiederholauftragshandling
- Farbmeßstreifen-Workflow

- **Optimierungen für Performance und Bedienung:**

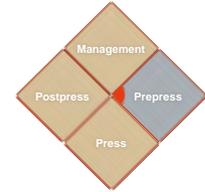
- Cockpit Handling für große Aufträge und die generelle Auftragsbearbeitung verbessert

- **Plattenfreigabe:**

- Dedizierter Arbeitsschritt zur Plattenfreigabe möglich: nur die Voreinstelldaten freigegebener Platten gehen an die Druckmaschine

- **GCR DeviceLink-Profile:**

- CMY-Farbeinsparung bei hoher Bildqualität mit 2 Standardprofilen
- Individuelle DeviceLink Profile der Prinect Color Toolbox können eingebunden werden



Neuerungen in Prinect Remote Access 4.5

- **Prejob Handling:**

- Automatisches einbringen von RA Prejobs in MIS-Jobs
- Unterschiedliche Ablageschemata für Aufträge von MIS- und RA

- **Upload:**

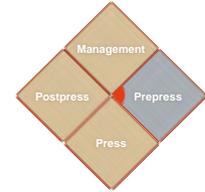
- Suchen im Remote Access Tab nach hochgeladenen Files
- Auftragsunabhängiges up-/download beliebiger Files in/aus kundenspezifischen Bereichen
- Hinzufügen beliebiger email-Adressaten beim Hochladen von Files

- **Page List Handling:**

- Interaktives Ersetzen von Seiten

- **Job Tracking:**

- Setzen des Auftragsstatus unabhängig vom Prinect Auftragsstatus
- Selektive Visualisierung von Auftragsdetails für den Kunden
- Trimboxen im Softproof sichtbar
- Ausdruck von Softproofs mit Kommentaren



Neuerungen in Prinect Archive und Content System

- **Wiederholauftragshandling**

- Wiederholauftrag referenziert archivierten Auftrag, der komfortabel wiederhergestellt wird

- **Archive System mit DVD-Roboter Unterstützung**

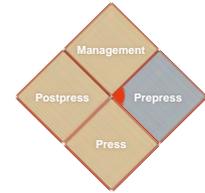
- Automatisches Brennen und Bedrucken

- **Jetbase Migration zum Content System:**

- Leistungssteigerung durch Optimierung aus den ersten Migrationserfahrungen
- Unterstützung von Jetbase "Short-Term"-Archiven

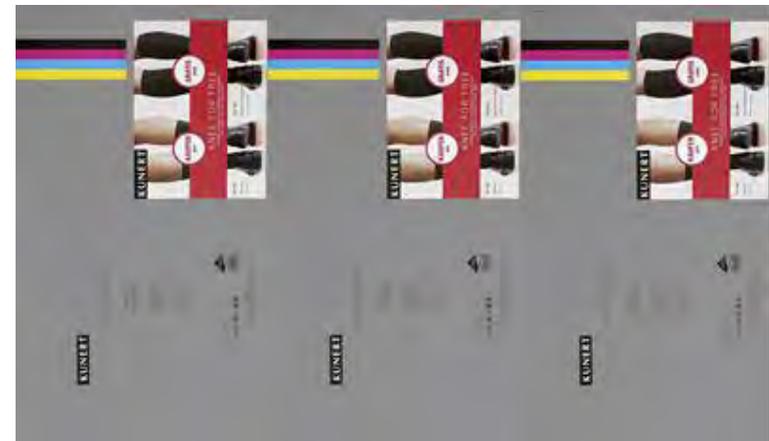
- **Unterstützung von "alten" Mac Dateien:**

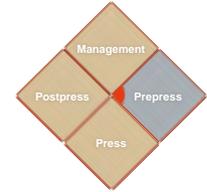
- Zusammenarbeit mit AFP-Server "ExtremeZ-IP" für die Konvertierung von Dateien und Dateinamen von MacOS auf Windows OS und umgekehrt
- Transparentes kopieren und verschieben zwischen AFP und SMB Volumes



Graubalance im realen Druckprozess

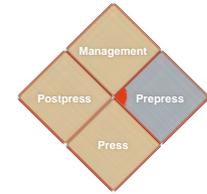
- Abweichungen der Grauwerte vom als farblich neutral empfundenen Bedruckstoff werden als störend angesehen
- Die Graubalance muss dann trotz korrekt eingestellter Färbung und kalibrierten Tonwertzunahmen nachgeregelt werden





Das Verfahren „Graubalance-Optimierung“ (GBO)

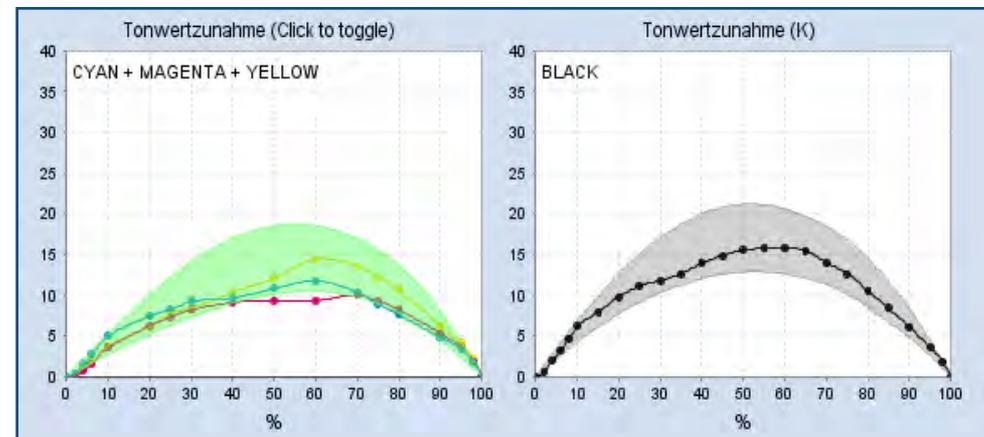
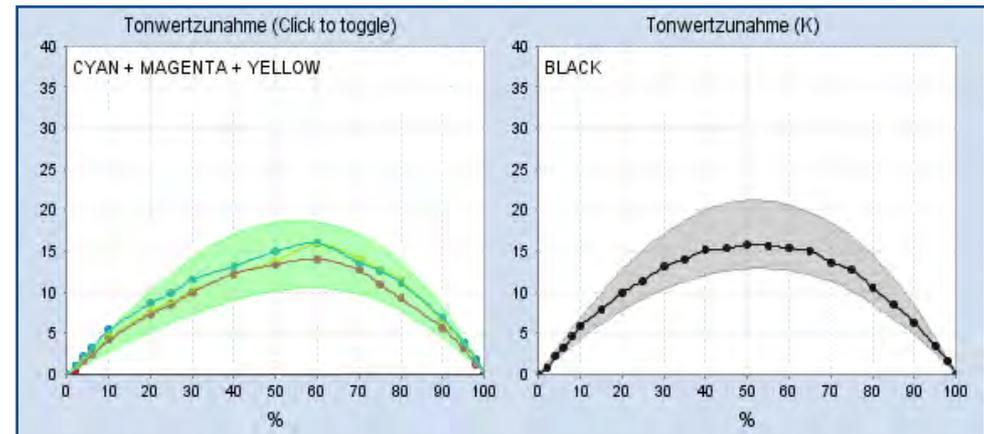
- Neues Verfahren zur Einrichtung der Graubalance eines vierfarbigen Druckprozesses.
 - Erstellung einer Prozesskalibrierung auf der Basis farbmeterischer Daten
- Vorteil dieses Verfahrens ist eine gleichmäßige Graubalance und eine weiterhin optimale Farbschichtdicke der Primärfarben. Die Färbungswerte bleiben erhalten – Die Tonwertzunahmen werden angepasst!
- Neue Funktionalität der Prinect Color Toolbox 3.5

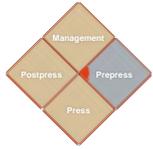


Vergleich der Tonwertzunahmekurven

Beispiel: FOGRA39, Papiertyp 1, Raster 80/cm

- Kalibrierter Druck mit Tonwertzunahmeanpassung ohne Graubalance-Optimierung
- Kalibrierter Druck mit Graubalance-Optimierung





Papierdehnung bei passerkritischen Druckjobs bringt den Drucker zur Verzweiflung...

... und kostet viel Zeit und Makulatur

- Die mechanische Plattendehnung hilft nur begrenzt
- Am Ende der Mühen steht oft der Kompromiß des gemittelten Passers

Papierdehnungskompensation...

... führt zu spürbaren Verbesserungen in der Druckqualität, verkürzt die Einrichtezeit und vermindert die Makulatur

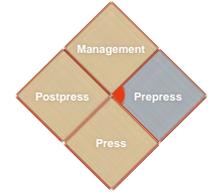
... ist besonders wirkungsvoll bei passerkritischen Jobs und dehnungsfreudigen Bedruckstoffen

... verbessert alle Druckjobs mit nur geringem Zusatzaufwand

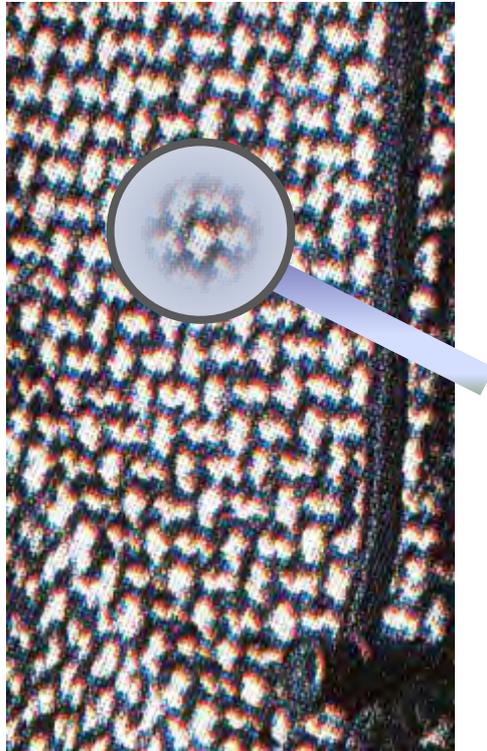


Ein passerkritischer Mehrfachnutzen





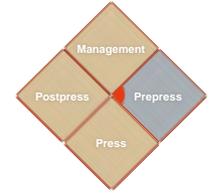
Fünffacher Zoom



Ohne
Papierdehnungskompensation



Mit
Papierdehnungskompensation



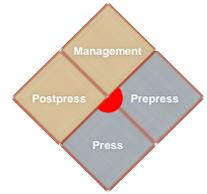
25-facher Zoom



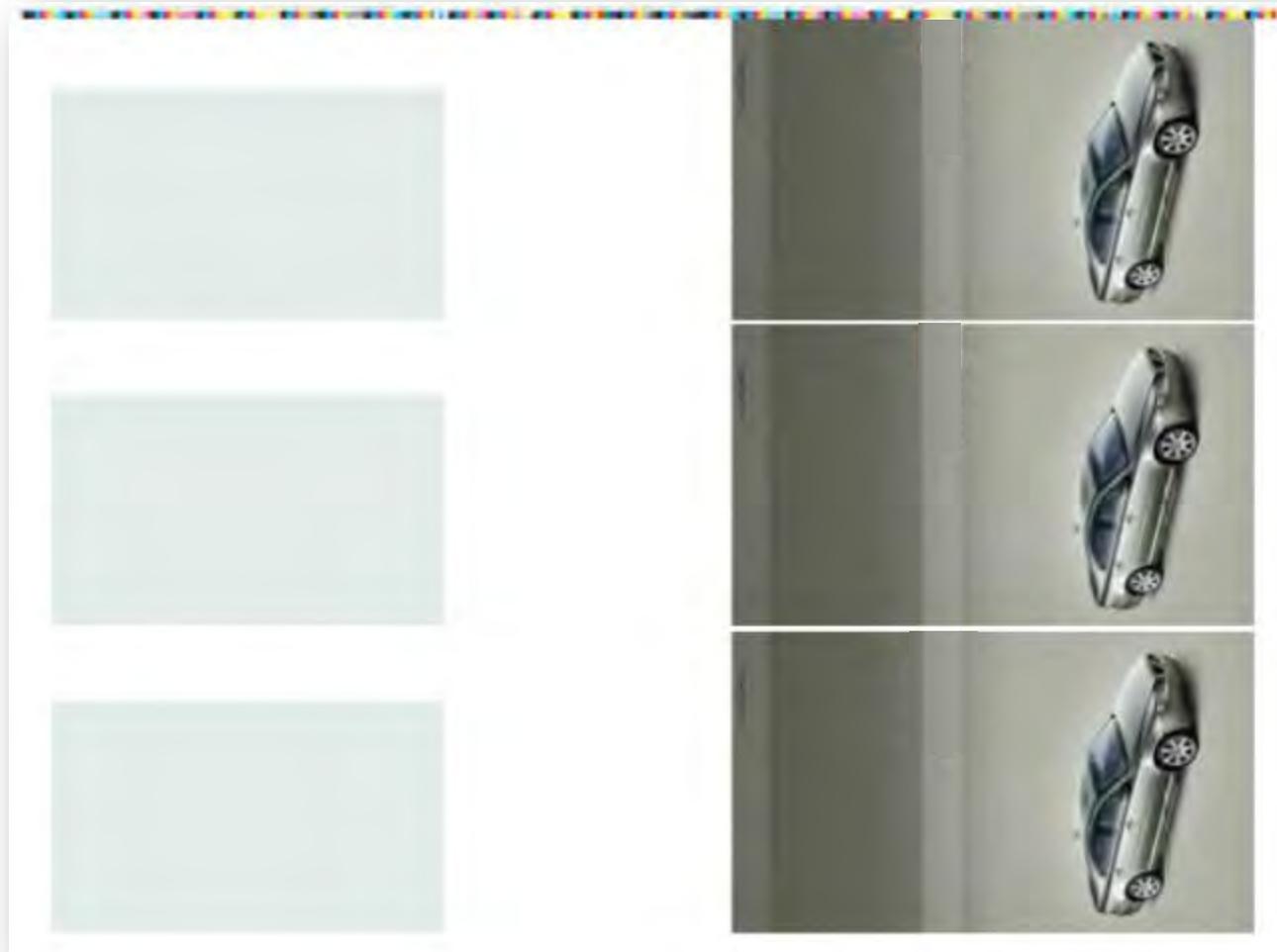
Ohne
Papierdehnungskompensation



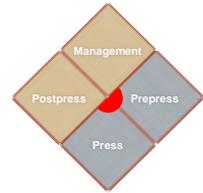
Mit
Papierdehnungskompensation



Ein schwieriger Kundenjob*



* Automarkenlogo entfernt



Der Kunde produzierte mit...

... Prinect Workflow:

- Prinect MetaDimension mit Papierdehnungskompensation
- CtP: Suprasetter 105
- Maschine: XL 105 – 6
- Platten: 2 x 5 Platten
- Rüstzeit: **1 Stunde**
- Druckqualität:



Kompromißlos gut

... Fremd Workflow:

- Keine elektronische Dehnungskompensation
- CtP: Suprasetter 105
- Maschine: XL 105 – 6
- Platten: 1 x 5 Platten
- Rüstzeit: **12 Stunden**
- Druckqualität:



Kompromiß



Heidelberg Lentikular Workflow

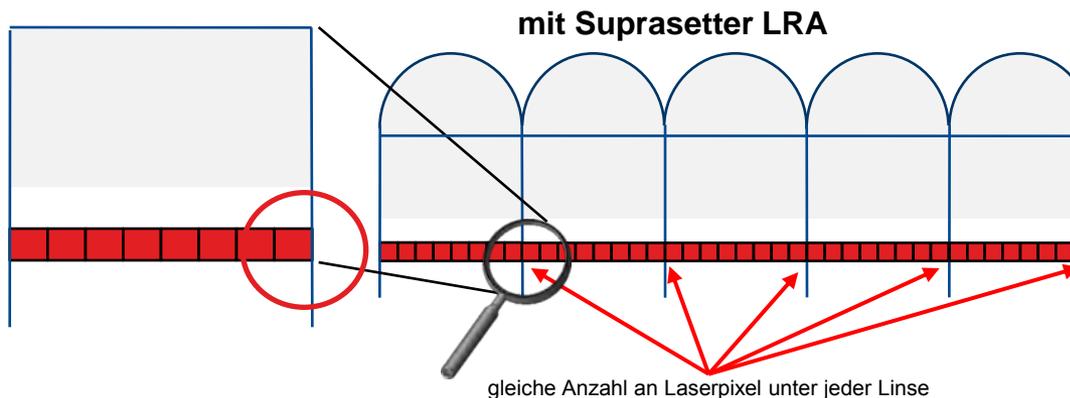
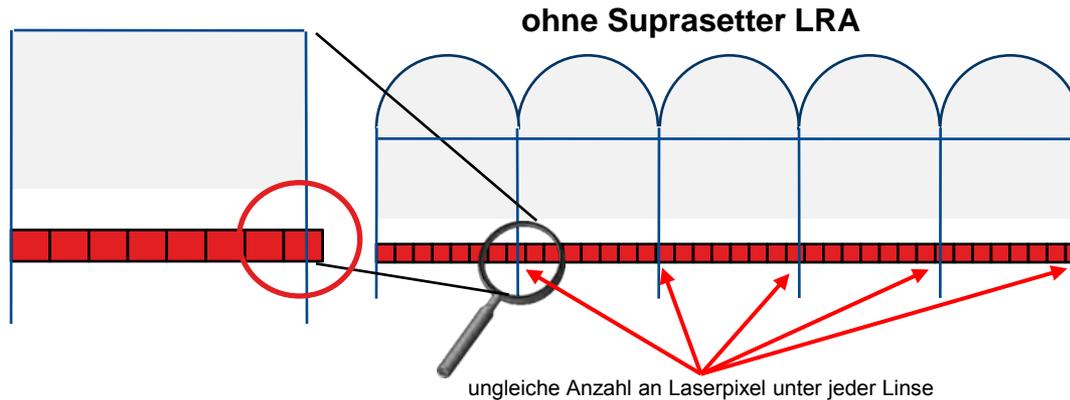
HEIDELBERG

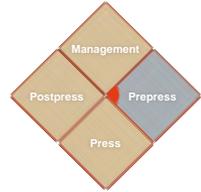


Heidelberg Lentikular Workflow – neue Funktionalitäten

■ Suprasetter Lentikular Auflösung Anpassung (LRA) Option

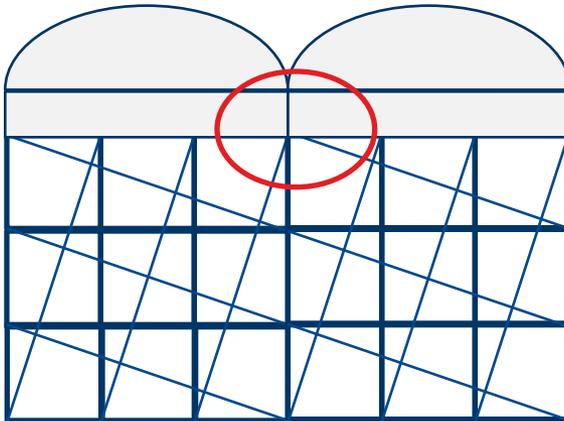
- Anpassen der Belichter-Auflösung an die Lentikular-Linsen
- Klar getrennte Bildertrennung bei Flips und 3D
- Integration in das CtP-Userinterface



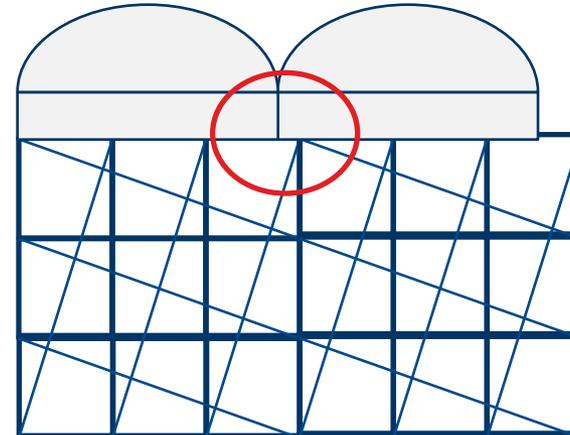


Einzigartige Qualität mit dem Screening Editor für Lentikulardruck

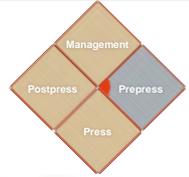
- Die Lentikularraster sind präzise auf die aktuell verwendete Folie berechnet
- Die Rasterweite stimmt haargenau überein mit der Linsenfrequenz der Folie
- **Ergebnis: bestechende Schärfe, vollkommen moiréfrei**
- Andere Lentikular-Anwendungen bieten nur ungenauere Näherungen
- **Ergebnis: Unschärfe, oft vertuscht durch übertriebene Rasterfeinheit**



Prinect Screening Editor:
Die Rasterzelle schließt genau mit einer Linse ab



Gewöhnliche Anwendung:
Die Rasterzelle passt nicht zur Linsenposition



Heidelberg Lentikular Workflow – Perfekte Qualität!

- Perfekte Flips
- Klar definierte 3D Effekte
- Keine Moirés
- Konsistente stabile Produktion
- Volle Integration in den Workflow
- KnowHow in Prepress- und Press-Bereich



Prinect Pressroom Manager Die Steuerzentrale für den Drucksaal

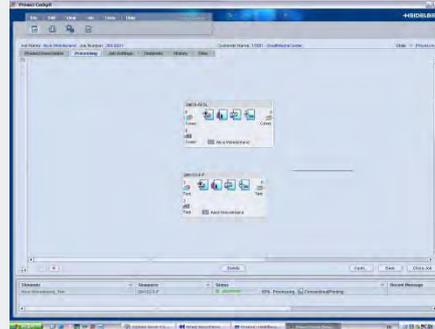
Management Information System (MIS)



Pressroom Manager

Online MIS-Anbindung

- Schnellere Auftragsvorbereitung
- zuverlässige Daten für Kosten-
auswertungen



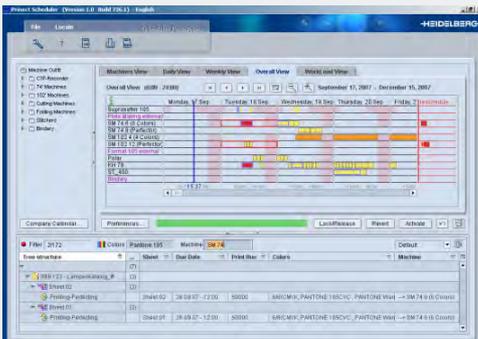
Automatisierte Workflow-Steuerung

- Sicherer Auftragsdurchlauf
- weniger manuelle Eingriffe



Voreinstellung der Druckmaschinen

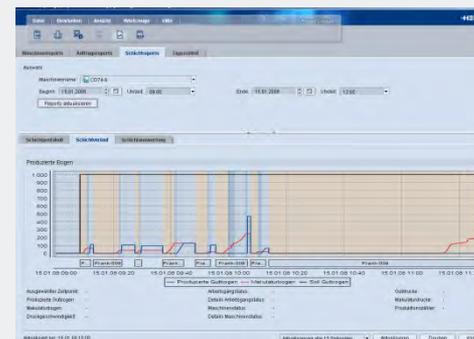
- Reduzierung von Rüstzeiten
- Reduzierung von Makulatur



Elektronische Produktionsplanung

- Höhere Termintreue
- Verbesserte
Kapazitätsauslastung

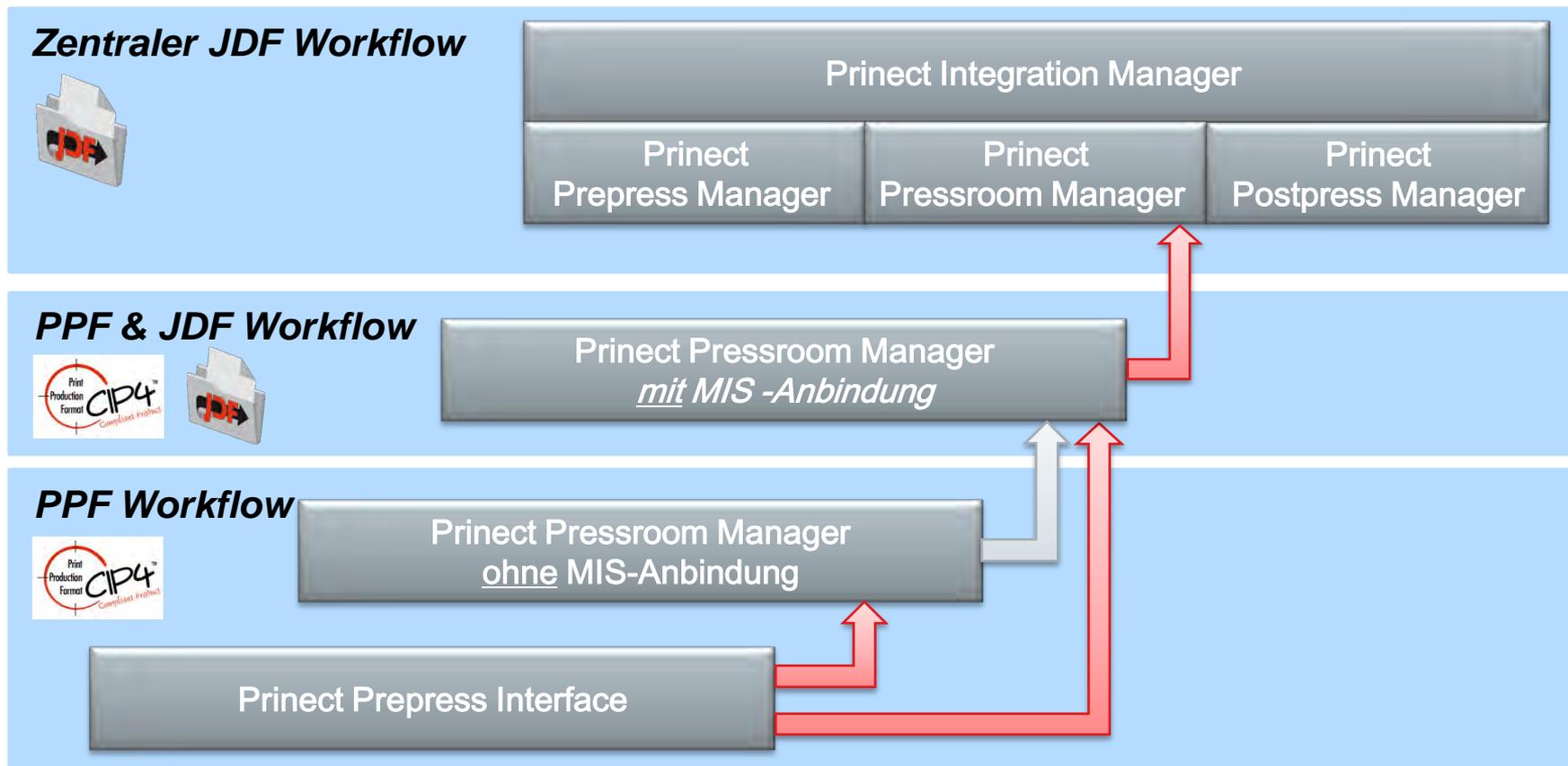
(optional)



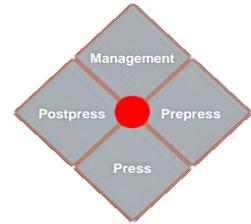
Tracking / Reporting

- Volle Transparenz
im Drucksaal

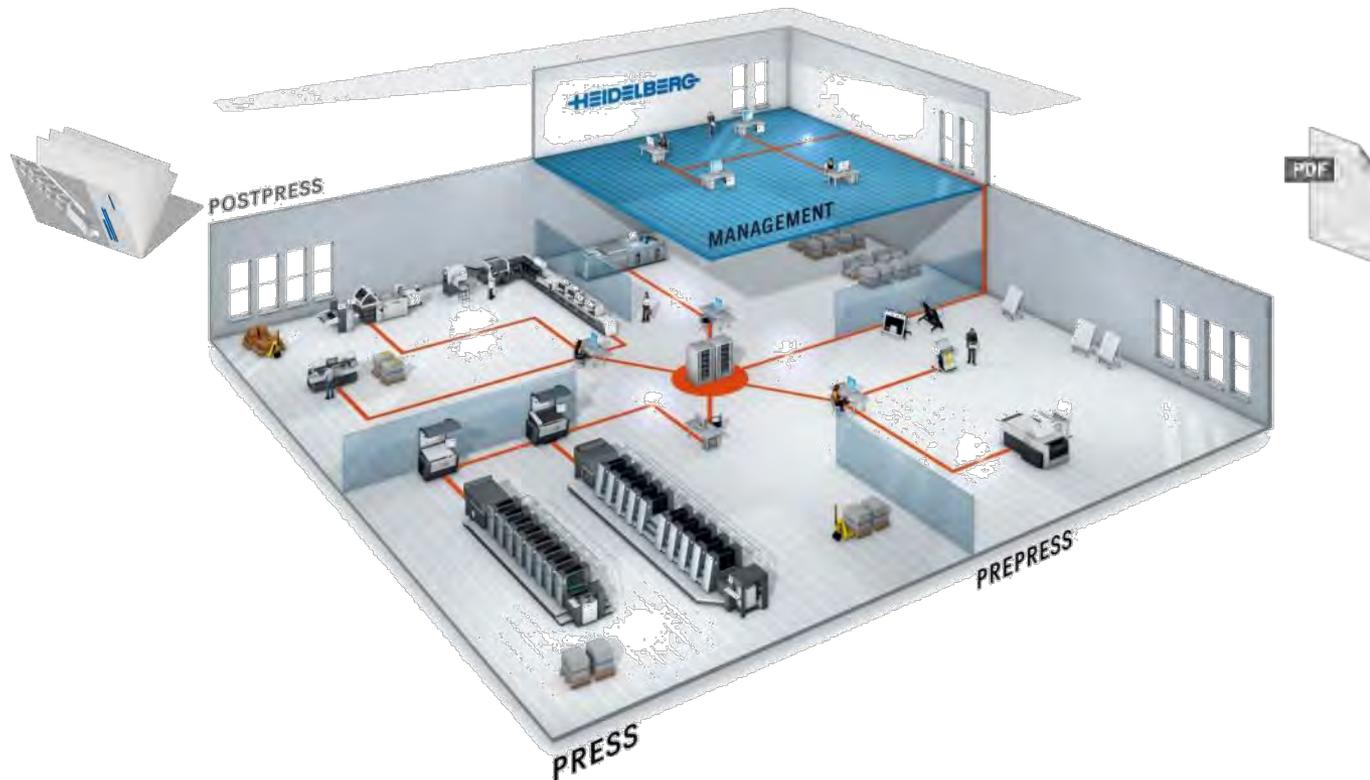
Skalierbare Workflow Lösungen für den Drucksaal:



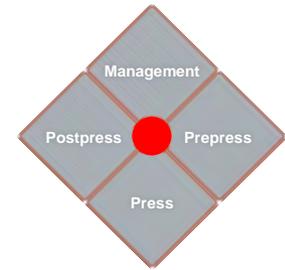
Prinect Postpress Manager



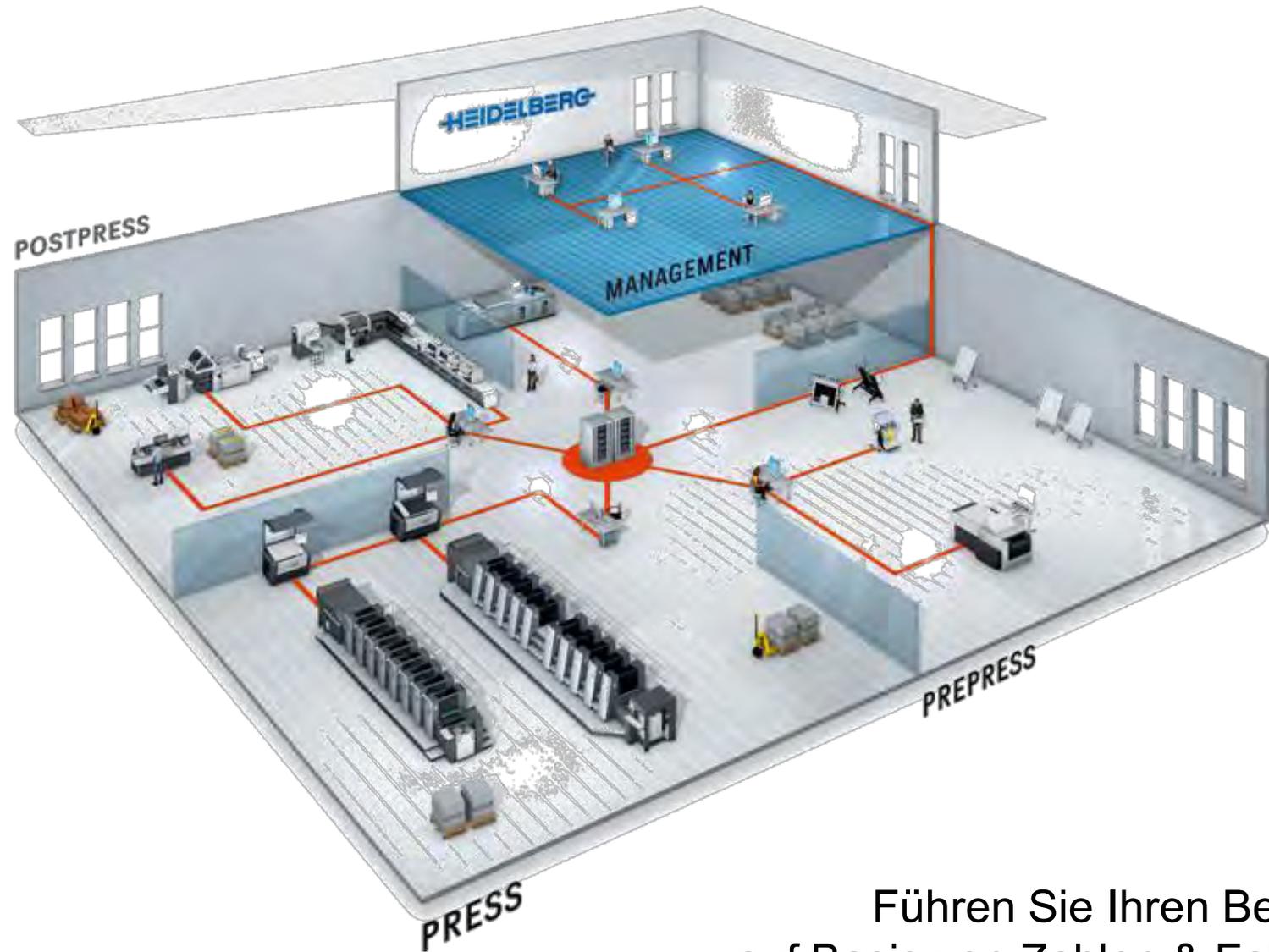
Zentrale Steuerung für alle Weiterverarbeitungsprozesse:
Schneiden, Falzen, Sammelheften, Stanzen und Faltschachtelkleben



Funktionen des Prinect Postpress Managers



- **Durchgängige Betriebsdatenerfassung**
 - Online-Anbindung von Weiterverarbeitungsmaschinen
 - Offline-Anbindung über manuelle BDE-Terminals (ggfs. mit Zählerbox)
- **Zentrale Workflowsteuerung und Prozesskontrolle**
 - Übersicht über die erforderlichen Arbeitsgänge eines Auftrags
 - Maschinenstatusinformationen und Schichtverläufe
 - Auftragsstatusinformationen und -auswertungen
- **Rüstzeitoptimierung**
 - Voreinstellung der wichtigsten Maschinenparameter
 - Vorausschauende Auftragsreihenfolgen, d.h. Vermeidung von Umstellvorgängen



Führen Sie Ihren Betrieb
auf Basis von Zahlen & Fakten!

■■■■ PRINECT ■■
ANWENDERTAGE

24. und 25. April 2009

Prinect Anwendertage, 24. und 25. April 2009

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

HEIDELBERG

